Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

Das Central-Comité annulliert die Urabstimmung

Eine Nachprüfung des Abstimmungsverfahrens hat ergeben, dass rund 120 Mitglieder keine Abstimmungsunterlagen erhalten haben. Ein Sperrcode in der Adressdatei für Mitglieder, die keine Vereinskorrespondenz wünschen, wurde beim Versand der Unterlagen übersehen. Aufgrund des knappen Abstimmungsresultates hat das Central-Comité deshalb entschieden, die Urabstimmung zu annullieren. Eine allfällige Klage der Groupe d'action, welche die Urabstimmung erwirkte, hätte beträchtliche Aussicht auf Erfolg. Der Entscheid des Central-Comité kommt damit einem richterlichen Entscheid zuvor.

Die faktische Patt-Situation bei der Urabstimmung zu Artikel 6 der Statuten des SIA bildet keine gute Ausgangslage, um die anstehenden Fragen der Berufsausübung von Architekten und Ingenieuren in Zukunft gemeinsam zu lösen. Das Central-Comité wird an seiner Klausurtagung von Anfang Mai das weitere Vorgehen definieren. An der Frage der Festlegung und Durchsetzung von Honoraren hat sich innerhalb des Vereins ein Graben geöffnet, der mit einem breiter abgestützten Beschluss überbrückt werden soll. Nicht zur Debatte steht indes das Abweichen von einer kartellrechtskonformen Lösung.

Das Central-Comité

Norm SIA 281

Im Zug der Vorbereitung einer Ergänzung zur bestehenden Norm SIA 281 «Bitumen- und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen» (SIA 281/1, geplantes Erscheinungsdatum Sommer 1996) ist die Kommission SIA 281 auf einige Fehler sowie auf gewisse Präzisierungsbedürfnisse zu den Prüfungen gestossen.

Die aufgedeckten Fehler sind in einem Errata-Blatt 10/1995 richtiggestellt worden, das allen Abonnenten zugestellt worden ist. Nicht-Abonnenten können das Errata-Blatt gratis beim SIA-Normenverkauf anfordern (Telefon 01/283 15 60).

Bezüglich der Präzisierungen hat die EMPA, Abteilung 113, einen zusammenfassenden Textauszug erstellt, der diese Ergänzungen und Präzisierungen, die im wesentlichen die Genauigkeiten der Prüfgeräte betreffen (Prüfverfahren und Anforderungswerte bleiben unverändert!), enthält. Bereits nach SIA 281 (1992) erstellte Prüfberichte bleiben gültig. Interessenten können diesen Textauszug bei der EMPA Dübendorf (Telefon 01/823 41 13) anfordern.

Die oben erwähnten Korrekturen, wie auch die Ergänzungen und Präzisierungen zu den Prüfungen der Norm SIA 281, sollen in dem für Ende 1996 geplanten Nachdruck berücksichtigt werden.

Christian Buchli, Technische Abteilung SIA GS

Stahlbau: Praxisorientierte Weiterbildung

Die Europäische Vornorm ENV 1993-1-1 «Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten» Teil 1-1: «Allgemeine Bemessungsregeln, Bemessungsregeln für den Hochbau» wurde 1993 vom SIA publiziert und zur probeweisen Anwendung freigegeben. Nachdem eine überwiegende Mehrheit der CEN-Mitglieder der Umwandlung in eine Europäische Norm zugestimmt hat, ist die Veröffentlichung der EN für 1999 vorgesehen.

Um den Einstieg in die neue EN-Norm zu erleichtern, hat eine Arbeitsgruppe der Normenkommission SIA 161 die Beispielsammlung SIA D 0132 erstellt und präsentiert im Rahmen einer praxisorientierten Weiterbildung die Anwendung der Stahl-Normen Eurocode 3 und SIA 161.

Datum:
Mittwoch, 22. Mai 1996, 9.15 bis 16.45 Uhr, Interkantonales Technikum, Rapperswil

Auskunft und Anmeldung
SIA-Generalsekretariat, Frau Verena Herzig, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 41, Fax 01/201 63 35.

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

6. Mai: *Frank Dolci,* Arch., Rue de la Sablonnaire 2, 1400 Yverdon

6. Mai: *Otto Lüthi,* Bau-Ing., Glärnischstrasse 8, 8200 Schaffhausen

zum 90. Geburtstag

10. Mai: *Hans Karl Lüthi,* Bau-Ing., Casa Paralia, 6616 Losone

27. Mai: *Marc Renaud,* Elektr.-Ing., Av. des Alpes 16, 1450 Ste-Croix

zum 85. Geburtstag

16. Mai: *Robert Curchod,* Bau-Ing., Le Record 5, 1315 La Sarraz

16. Mai: *Augusto Jäggli,* Arch., Via Miravalle 14, 6900 Massagno

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

CRB

NPK-Vernehmlassungen

Für die folgenden Kapitel wird in nächster Zeit die Vernehmlassung durchgeführt:

Kap.	Titel	Termin
121	Sicherungen und Unterfangungen	15.3.-15.5.96
152	Rohrvortrieb	15.4.-15.6.96
161	Wasserhaltung und Grundwasserabsenkung	1.5.-30.6.96
173	Baugrundverbesserungen	1.2.-31.3.96
185	Gebäudebegrünung	1.4.-31.5.96
213	Gewässerkorrektionen	1.3.-30.4.96
314	Maurerarbeiten	15.4.-15.6.96
421	Allg. Sanitärapparate, Armaturen und Garnituren	15.3.-30.4.96

Die Vernehmlassungsexemplare können bei Frau Beatrice Hofmann, CRB, Sekretariat NPK, Telefon 01/456 45 44, Fax 01/241 43 11, bezogen werden.

Sektionen

Treff Junge, SIA Zürich

Die Treffen finden jeweils am ersten Arbeits-Montag des Monats statt. Sie bieten die Möglichkeit zum unkomplizierten Erfahrungsaustausch und zur interdisziplinären Kontaktpflege. An den nächsten Treffen findet jeweils ein Kurzvortrag statt. Sie behandeln vorerst Aspekte aus den Themenblöcken «Selbständigkeit» und «Internet». Hier die konkreten Daten:

Jeweils ab 20 Uhr im Caveau Mövenpick, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich: 6.5., 3.6. und 1.7.96

Jeweils ab 20 Uhr in der Back & Brau Taverne zur Linde, Universitätsstrasse 91, 8006 Zürich: 5.8., 9.9., 7.10., 4.11. und 2.12.96

Erste Veranstaltung Junge, SIA Zürich

Neue Organisationsformen in der Bauplanung - ein Gedankenaustausch. Diskussion mit einführendem Kurzreferat.

Gesprächsleitung:
Peter Wiedemann, Mitglied des CC; *Doris Häuschen,* Vorsitz Junge, SIA Zürich

Datum und Ort:
Mittwoch, 29. Mai 1996, 18 Uhr, Bürohaus Ernst Basler und Partner AG, Zollikerstr. 65, 8702 Zollikon (erreichbar per Bus Nr. 912, 916 vom Bellevue, Haltestelle Dufourplatz) mit anschliessendem Apéro

Anmeldung:
Bitte telefonisch beim Generalsekretariat SIA-Zürich bis zum 24. Mai anmelden (Telefon 01/383 96 00, Fax 383 27 38)

Tagungen

Earthquake Engineering

June 23-28, 1996, Acapulco, Mexico

The Eleventh World Conference on Earthquake Engineering (11WCEE) will take place in Acapulco, Mexico. More than 1700 papers were accepted, about 2000 people from all over the world are expected. The following topics will be treated: Engineering seismology; laboratory and field tests: soils and foundations, structural materials, elements and systems; structural response; passive and active control of structural response; special structures and systems; extended systems; structural design criteria and methods; seismis evaluation and rehabilitation of structures; experiences derived from recent earthquakes.

Information:
11WCEE Secretariat, Apartado Postal 70-291, Coyoacán 04511, México, D. F., Mexico, phone (52-5) 622 34 64, Fax (52-5) 616 15 14

Weiterbildung

Nachdiplomstudium in Medizinphysik

Die ETH Zürich führt in Zusammenarbeit mit der ETH Lausanne, der Universität Zürich und dem Inselspital Bern im Wintersemester 1996/97 bereits zum zweitenmal das Nachdiplomstudium Medizinphysik durch. Durch die Möglichkeit, unter zwei Fachrichtungen zu wählen - «Medizinische Strahlenphysik» und «Allgemeine Medizinphysik» -, bietet das Nachdiplomstudium sowohl für bereits im Fachgebiet tätige Personen als auch für Neueinsteiger/innen oder Umsteiger/innen mit entsprechenden Voraussetzungen eine geeignete Ausbildung. Das berufsbegleitend aufgebaute Nachdiplomstudium dauert zwei Jahre und richtet sich an Inhaber/innen eines Hochschulabschlusses mit Bezug zur Medizinphysik wie etwa Physik, Chemie, Biologie, Medizin und Ingenieurrichtungen. Der erfolgreiche Abschluss führt zu einem Zertifikat mit akademischem Titel. Anmeldeschluss: 31. Mai, Beginn Wintersemester 1996/97.

Weitere Informationen:
Harald Keller, Institut für Biomedizinische Technik ETH, Moussonstrasse 18, 8044 Zürich, Tel. 01/632 45 80.

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (Nadel) an der ETH Zürich bietet Hochschulabsolventen/-innen aller Fachrichtungen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für eine berufliche Tätigkeit in und mit Entwicklungsländern an. Das Lehrangebot besteht aus einem viermonatigen Studiensemester und praxisorientierten Weiterbildungskursen. Den Absolventen/-innen des Studiensemesters, die nicht über eine ausreichende Berufserfahrung in Entwicklungsländern verfügen, können Praktikumsstellen vermittelt werden. Beginn: 21. Oktober. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim Nadel-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Ausstellungen

Les Jardins de Jacques Wirtz

Bis 8.6.1996, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, geöffnet Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr, Auffahrt geschlossen

Wirtz ist eigentlicher Architekt der Landschaft, über Belgien hinaus bekannt für seine Schöpfungen. Sein Stil verbindet Intuition, handwerkliches Können und Wagemut. Er ist beeinflusst vom klassischen Garten, findet aber auf überraschende Weise innovative Lösungen. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die von ihm erstellten privaten Gärten, öffentlichen Anlagen und Parks, darunter die Neugestaltung der Jardins des Tuileries in Paris.

Calatravas bewegliche Architekturen

4.5.-14.7.1996, Museum für Gestaltung, Zürich (Galerie)

Das Museum für Gestaltung Zürich würdigt mit seiner nächsten Ausstellung das Wirken von *Santiago Calatrava,* der in seiner Person und mit seinen Bauten die beiden getrennten Berufe des Ingenieurs und Architekten wieder zusammenführt. Nach einem grossen Werksüberblick, den das MfGZ 1991 Calatrava widmete, steht mit der neuen Ausstellung ein spezifischer Aspekt von Calatravas Arbeit im Zentrum der Aufmerksamkeit: die mechanische Beweglichkeit von Architektur.

Neben dem dynamischen Ausdruck eines Bauwerks - in Zürich exemplarisch ablesbar am Bahnhof Stadelhofen - gilt Calatravas Interesse stark der kinematischen Qualität von Bauteilen: Dies sind etwa Kuppeln, die sich wie Blütenkelche oder Dachflächen, die sich wie Vogelschwingen gegen den Himmel öffnen lassen. Calatravas Entwürfe zum Gebäude des Berliner Reichtags oder zum Milwaukee Art Museum sind die charakteristischen Beispiele dafür. Sie werden, zusammen mit frühen Konzeptstudien Calatravas im Zusammenhang mit seiner Dissertation an der ETH, in der Ausstellung gezeigt. Am 22.5., 19.30 Uhr, wird Santiago Calatrava einen Vortrag zum Thema «Architektur und Bewegung» halten (Vorverkauf: Tel. 01/446 22 11).

Historische Alpendurchstiche in der Schweiz

4.5.-1.10.96, Museum für Ingenieurbaukunst, Ennenda

Die nunmehr bereits dritte Ausstellung im Museum für Ingenieurbaukunst im Hänggiturm in Ennenda (GL) widmet sich aus historischer Sicht der Darstellung der grossen Alpendurchstiche: des Gotthard-, des Lötschberg- und des Simplontunnels.

Die Ausstellung beginnt am 4. Mai 1996 und dauert bis Anfang Oktober 1996. Das Museum für Ingenieurbaukunst ist jeweils Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr sowie auf Voranmeldung (Baudirektion Kt. Glarus, Herr E. Grünenfelder, Tel. 055/646 64 21 und 055/644 22 78 sowie 055/640 59 56) geöffnet.

Messen

Intoolex 96/ Swissquality

16. Fachmesse für Werkzeugtechnik, Fertigungsmesstechnik und Qualitätssicherung

7.-11.5.1996, Messe Zürich, Zürich-Oerlikon

Mit über 220 Ausstellern ist die Intoolex 96/Quality Switzerland vollständig ausgebucht. In vier Hallen plus mehreren Aussenständen umfasst die Messe 14500m² brutto. An die 70 Aussteller zeigen Angebote aus dem Bereich klassische Werkzeuge sowie Messtechnik und Qualitätskontrolle, 30 Aussteller haben reine Messtechnik und Qualitätskontrolle im Angebot. Bei den übrigen Ausstellern steht das Werkzeug und die Peripherie im Vordergrund. Im Laufe der fünf Messetage werden in Zürich rund 14000 Besucher erwartet.